



## **Hinweise** **zur Durchführung öffentlicher mündlicher Verhandlungen** **als Telefon-/Videokonferenzen**

Grundsätzlich besteht während der Corona-Pandemie die Möglichkeit an der öffentlichen mündlichen Verhandlung persönlich, per Videokonferenz oder per Telefon teilzunehmen. Ob die Teilnehmer/innen persönlich anwesend sind oder sich über Telefon oder Video einwählen, hat keinen Einfluss auf die Wahrnehmung von Beteiligtenrechten und insbesondere die Annahme von Wortmeldungen; Telefon- und Videoteilnahme werden in allen Bereichen des Verfahrens als gleichwertig angesehen.

Nachfolgend möchten wir die Teilnehmer darüber in Kenntnis setzen, welche Regelungen bzw. Voraussetzungen für die einzelnen Teilnahmeformen gelten.

### 1. Persönliche Teilnahme

- Bitte tragen Sie ab dem Betreten des Gebäudes eine Mund-Nasen-Bedeckung. Diese ist aufgrund des derzeitigen aktuellen Infektionsgeschehens (Bonn = Risikogebiet) auch im Besprechungsraum zu tragen, selbst wenn ein Abstand von mindestens 1,5 m gewährleistet ist.
- Insgesamt stehen in dem für die öffentliche mündliche Verhandlung vorgesehenem Raum derzeit maximal 10 Plätze zur Verfügung. Davon werden 5 Plätze von der Beschlusskammer benötigt. Es verbleiben also 5 (externe) Plätze für die Verfahrensbeteiligten und die Öffentlichkeit.
- Für die Präsenzplätze bedarf es, soweit nicht bereits erfolgt, einer Anmeldung über das Postfach der Beschlusskammer unter [bk11.postfach@bnetza.de](mailto:bk11.postfach@bnetza.de). Die Beschlusskammer behält sich vor, bei Erreichen der maximalen Personenanzahl die persönliche Teilnahme abzulehnen und den/die Interessenten/in auf eine andere Teilnahmemöglichkeit zu verweisen.
- Der Einlass in das Gebäude kann erst 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährt werden, Wartezonen sind derzeit nicht vorgesehen. Es wird um unmittelbares Betreten des Raumes sowie die Wahrung des notwendigen Sicherheitsabstandes von 1,5 m gebeten.
- Die Nutzung der L&D Cafébar ist für externe Gäste derzeit leider nicht erlaubt.

## 2. Teilnahme per Videokonferenz

- Für die Durchführung der Videokonferenz wird die Software WebEx verwendet. Die Teilnahme an der Videokonferenz ist grundsätzlich auch über gängige Internetbrowser möglich. Es wird jedoch empfohlen, die von Cisco WebEx zur Verfügung gestellte Software auf dem für die Konferenz genutzten Endgerät zu installieren. Die Teilnehmenden sind selbst für die technische Funktionalität auf Ihren Endgeräten verantwortlich.
- Der virtuelle Raum wird eine halbe Stunde vor Beginn der öffentlichen mündlichen Verhandlung geöffnet werden. Wir bitten darum, den Einwahlvorgang spätestens 10 Minuten vor Beginn der öffentlichen mündlichen Verhandlung zu starten, damit nach Möglichkeit alle Teilnehmer rechtzeitig zugeschaltet sind.
- Bitte geben Sie folgende Einwahldaten ein:
  - Meeting-ID: 175 634 9953
  - PIN: etWgPGY7A42 (38947497 über Telefon- und Videosysteme)oder nutzen Sie folgenden Link:  
<https://bnetza.webex.com/bnetza/j.php?MTID=mdbb96d807e86b1cba38fa86d01738baf>
- Wenn Sie den Einwahllink aus der Einladungs-E-Mail zur Einwahl über die Web Ex-App direkt verwenden möchten, weisen wir darauf hin, dass Sie sich die E-Mail im html-Format anzeigen lassen können, um direkt einen bedienfreundlichen Button für die Einwahl zur Verfügung zu haben.
- Sie finden die Einwahldaten auch veröffentlicht auf der Homepage der Bundesnetzagentur bei den Terminen der Beschlusskammern unter dem Link  
[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Service-Funktionen/Beschlusskammern/BK\\_Termin/BK\\_Termine\\_node.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Service-Funktionen/Beschlusskammern/BK_Termin/BK_Termine_node.html)
- Nach Betreten des virtuellen Raumes melden Sie sich bitte beim Moderator/ bei der Moderatorin der Beschlusskammer 11 mit eigenem Namen und dem Namen des vertretenen Unternehmens / Verbandes an.
- Eine Abfrage über Anwesenheit durch die Vorsitzende erfolgt zur Feststellung der Teilnehmer/innen zu Beginn der Verhandlung erneut.
- Bei einer Teilnahme per Video wird darum gebeten, für ein klares und stabiles Bild zu sorgen. Im Zuge dessen ist auch darauf zu achten, Gegenlicht zu vermeiden.
- Bei Verwendung eines videofähigen Endgeräts ist dieses möglichst in einer „festen“ Position anzubringen, um eine stabile Bildübertragung zu gewährleisten.
- Sprechen Sie bei Wortmeldungen laut und deutlich in das Mikrofon (die Beschlusskammer empfiehlt die Verwendung eines Headsets).

- Schalten Sie Ihr Mikrofon bitte vor und nach Ihren Wortmeldungen grundsätzlich auf „Stumm“ / „Mute“, so dass etwaige störende Nebengeräusche nicht zu hören sind.
- Die „Chat-Funktion“ wird während der gesamten öffentlichen mündlichen Verhandlung nicht zur Verfügung stehen, da für die Aufzeichnung nur ein Übertragungskanal (Sprache) nutzbar ist.

### 3. Teilnahme per Telefon

- Es besteht daneben auch die Möglichkeit über WebEx telefonisch an der öffentlichen mündlichen Verhandlung teilzunehmen.
- Alle Teilnehmer/innen werden gebeten, sich bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der öffentlichen mündlichen Verhandlung einzuwählen.
- Die Einwahldaten lauten:
  - Rufnummer: +49-619-6781-9736
  - Meeting-ID: 175 634 9953
  - PIN: 38947497
- Bitte wählen Sie die Nummer und geben Sie nach Aufforderung die Meeting-ID über die Tastatur Ihres Telefons ein.
- Nach erfolgter Einwahl melden Sie sich bitte beim Moderator / bei der Moderatorin der Beschlusskammer 11 mit eigenem Namen und dem Namen des vertretenen Unternehmens/Verbandes an.
- Wir weisen darauf hin, dass der Moderator im Folgenden vor Beginn der Verhandlung die Anzeige der Telefonnummer durch die Anzeige des Namens des Anrufers in der Anzeige von Web Ex ändern wird und somit statt der Telefonnummer der Name für alle anderen Teilnehmer der öffentlichen mündlichen Verhandlung sichtbar wird. Dies erleichtert die Erkennbarkeit und Kommunikation untereinander.
- Eine Abfrage über Anwesenheit durch die Vorsitzende erfolgt zur Feststellung der Teilnehmer/innen zu Beginn der Verhandlung erneut.

### Allgemeine Hinweise für alle Teilnehmer

Für die interessierte Öffentlichkeit stehen – u. a. abhängig von der Anzahl der am Verfahren beteiligten Unternehmen / Verbände und den technischen Gegebenheiten – gegebenenfalls nur eine limitierte Anzahl an Einwahlmöglichkeiten zur Verfügung. Sofern die Anmeldungen die maximale Kapazität an Einwahlmöglichkeiten übersteigen, wird in einem nachvollziehbaren und neutralen Verfahren ausgewählt, wer als interessierte Öffentlichkeit teilnehmen kann.

Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, Dokumente (Powerpoint, Excel etc.) in die Konferenz einzubinden, dies ist jedoch vorher anzuzeigen.

Der Ablauf der öffentlichen mündlichen Verhandlung erfolgt nach der Eröffnung nach dem bekannten Schema:

1. Begrüßung, Hinweis auf Aufnahme der Konferenz zu Protokollierungszwecken, Feststellung der Teilnehmer/innen und Einführung in den Sachstand durch die Vorsitzende bzw. den/die Berichterstatter/in.
2. Sodann wird Antragsteller/in, Antragsgegner/in und Beigeladenen das Wort erteilt (auch mit der Bitte, etwaige eigene Diskussionspunkte zu adressieren).
3. Beabsichtigte Wortmeldungen sind deutlich anzuzeigen. Die Vorsitzende setzt die Rednerreihenfolge fest und erteilt das Wort. Im Übrigen gelten die Verhaltensregeln wie bei einer üblichen öffentlichen mündlichen Verhandlung.
4. Die Vorsitzende schließt die Verhandlung und beendet die Video- bzw. Telefonkonferenz.

Für Fragen rund um den Ablauf steht die Beschlusskammer jederzeit unter [bk11.postfach@bnetza.de](mailto:bk11.postfach@bnetza.de) zur Verfügung.

**Wichtiger Hinweis: Die Aufnahme bzw. der Mitschnitt der Video-/Telefonkonferenz durch Teilnehmer/innen in Ton und/oder Bild ist nicht gestattet!**